



Günther Pagel Dieter Nuhr

Gestern um 14:05 ·

Sehr geehrter Herr Nuhr, Sie sagten in einem Interview mit dem Westen hinsichtlich Ihrer Gegenpetition zur Sache "Markus Lanz" folgendes:

"Wir sind in ständiger Empörung, obwohl wir in einer der erfolgreichsten Volkswirtschaften der Erde leben, mit dem höchsten Grad an Freiheit und riesiger sozialer Sicherheit". "

In welchem Verhältnis sehen Sie sich als Moderator des Satiregipfels in der ARD angesichts vorgenannter Aussage, wenn der große Satiriker Dieter Hildebrandt folgendes meinte:

"Mich regt ja sehr viel auf. Ich glaube, das kann ich mir gar nicht abgewöhnen. Mich regt die Tatsache auf, dass sich niemand aufregt." [Süddeutsche]

Ist es für Sie denkbar, dass Hildebrandt sich auch über Ihr Empörungsunverständnis aufgeregt hätte?

Hervorheben

Jörg Cölsmann, Isabell Nie und 51 anderen gefällt das.



Sa Biene Le Wis Ich finde, man kann sich gar nicht genug aufregen und sollte seiner Aufregung viel penetranter Luft machen in einer Zeit der "ich kann ja eh nix ändern"-Mentalität.
vor 23 Stunden · 15



Dieter Nuhr Hildebrandt hätte das sicher nicht verstanden, er war aber auch ein Satiriker mit den Beißreflexen der Nachkriegszeit. Wir leben im 21. Jahrhundert. Und da sind die 86jährigen, die die Welt mit dem Instrumentarium der 60er vermesssen, nicht immer die besten Ratgeber, auch wenn sie viel Erfahrung haben und einmal große Kabarettisten waren. Wir leben heute im Zeitalter ständiger digitaler Erregung, jede Nichtigkeit wird aufgeblasen, bis sie lebensbedrohlich erscheint, damit die Medien was zu melden haben. Positives erscheint dagegen winzig oder gar nicht. Wer sich da über mangelnde Erregung beklagt, hat den Bezug zur Realität verloren. Liebe Grüße
vor 23 Stunden · 102



Onkel Mark A. L Wer meint, dass es in Deutschland unzumutbar wäre, sollte mal in Nordkorea leben oder im Jesus-Kostüm durch den Sudan laufen.
vor 23 Stunden · Bearbeitet · 3



Sa Biene Le Wis Ich gutiere nicht das Aufregen über Klimawandel, die obligatorische Vogel-Rinderwahn-Mörder-Grippe, jährlich auftretende Sommerloch-Stopf-Themen oder über einen Sack Reis, der in China mal wieder umgefallen ist. Aber ich verzweifle oft in Fassungslosigkeit über die unglaubliche Dreistigkeit, mit der Wirtschaft und Politik, Kirchen (jeglicher Konfessionen) und Medien agieren. Das klingt jetzt in der Kürze wie eine Phrase, ich weiß, aber ich möchte nicht mit einer seitenlangen Erklärung langweilen Irgendwann muss ich doch noch mein "Weltverbesserer in 100 Tagen-Buch" schreiben .. in einfachen Worten, so dass auch die Ilse an der Kasse das versteht
vor 23 Stunden · Bearbeitet · 13



Matthias Peikert die mystisch-dramatisch-beschwörende Musik unter diesem Matt Damon-Video gefällt mir dabei ja besonders... konnte allerdings aus diesem Video nicht heraussehen, in welchem Zusammenhang diese Rede stattfand, vor welchem Publikum, zu welchem "übergeordneten" Thema (außer: ziviler (Un-)Gehorsam... ist mir persönlich leider etwas zu herausgerissen und klingt zumindest mal nicht 1:1 übertragbar auf das Thema " (Über-)Empörung hierzulande, bevor ich hier jetzt aber zu einer Analyse des Videos übergehe...lass ichs lieber (sonst fang ich noch an zu philosophieren, was Matt Damon mit "ABSCHAFFUNG der Regierung(en)" meint...)
vor 22 Stunden · 2



Benjamin Fritzsch Dieter Hildebrand? War dan nicht zu hoch wurde, weswegen er die Benutzung des Namens ver... bl heißt
Chat (12)
vor 21 Stunden · 1



Sibylle Zu Karolinger "Satiriker mit Beißreflexen aus der Nachkriegszeit". Ach du liebe Güte, Herr Nuhr. Sie sind zwar kein Satiriker und Komiker auch nicht, sondern ein, für mich, alternder Comedian und streng genommen ebenfalls aus der Nachkriegszeit.
Wir leben nicht im Zeitalter der "ständig digitaler Erregung, die jede Nichtigkeit aufbläst, bis sie lebensbedrohlich erscheint", sondern wir leben im Zeitalter des Digitalen. Daran sollten Sie sich gewöhnen.
Was mir bei Ihnen auffällt, Herr Nuhr, ist die Tatsache, dass Sie sich gerne selber telemedial und anderswo über Menschen empören und lustig machen, aber Petitionen, sofern sie gegen etwas sind, was Ihnen nicht zu passen scheint, mit einer ätzenden Impertinenz begegnen. Wie auch hier gerade.
"Lebensbedrohlich erscheint" finde ich allerdings mal wirklich komisch, wenn auch eher unfreiwillig. Aber da muss ich noch mal nachhaken, um es mit Lanz' Worten zu sagen. Was ist denn für Sie lebensbedrohlich? Fühlen Sie sich in Ihrer Existenz bedroht?
Was Sie gerade zu spüren bekommen ist die Tatsache, dass sie auf einem absteigenden Ast sind und man Ihnen nicht so wohlgesonnen ist, wie Sie es gerne hätten und bisher geglaubt haben. Mit ihrer Anti-Petition haben Sie sich wirklich einen Bären dienst erwiesen.
"Positives erscheint dagegen winzig oder gar nicht." Meinen Sie jetzt Ihre Anti-Petition? Hihhi, ja, voll positiv winzig, hihhi. Sie sind doch selber vom Digitalen abhängig, aber anscheinend darf man Sie nur positiv betrachten, denn dann ist alles ok. Wie wäre es denn mal mit Selbstreflektion, oder ist die Gage zu hoch und der Intendant im Nacken, dass Sie nicht verstehen wollen?
vor 21 Stunden · Bearbeitet · 22

Freundschaftsanfragen Alle anzeigen



Cyra Jacqueline Barnstorff
Freundschaft bestätigen

Gesponsert Alle anzeigen

Top-Smartphones bei 1&1

mobile.1und1.de

1&1 All-Net-Flat in D-Netz Qualität bestellen und Premium-Smartphone für 0,- € sichern!

Facebook-Vorteil: 50 €

t-mobile.de



LG G2 LTE+ statt 109,95 € nur 59,95 €¹ im Tarif Special Allnet. Bei der Telekom zugreifen!

Samsung Galaxy S4 ab 0€

check24.de



Telefon-, SMS- und Internet-Flatrate für effektiv nur 27,96€ / Monat. Begrenzte Stückzahl!

16.558 Personen gefällt das.

VERLIER

weightwatchers.de



Wie ein Mann! Jetzt kostenlos starten und Anmeldegebühr sparen*

Nordmann Bremen

nordmann-bremen.de



Für Studierende, die Mathematik, Physik oder Chemie-Kenntnisse benötigen: Rat & Tat.

Wie sehen Dich Freunde?

socialmemories.com



Facebook-Highlights: Finde jetzt heraus, welches Foto Deinen Freunden am besten gefällt!

Wer sind Deine Vorfahren?

myheritage.de



Erstelle kostenlos deinen Stammbaum und erfahre mehr über deine Familiengeschichte.

Gay City Wien

Romantik zu gewinnen!



Haben Sie Wien schon bei Nacht gesehen? Momente erleben und zahlreiche Preise gewinnen!

Gefällt mir · 3.286 Personen gefällt Gay City Wien.

Trennungsschmerz?

questico.de



Lassen Sie sich Mut machen und rufen Sie unsere Berater an! Gratis Erstberatung testen.



N-j Bräutigam Ohweia... ich sehe schon die nächste Petition angaloppieren:
Der Nuhr muss raus aus dem Satire-Gipfel usw!
Wie kann er sich erdreisten, sich nicht über jeden Firlelfanz zu echauffieren
vor 21 Stunden · 3



Sibylle Zu Karolinger Nervosität stellt sich in dieser Causa bei allen gleichgeschalteten Medien ein, Herr Pagel.
Da ist gerade etwas am Brodeln, was den Herrschaften gar nicht gefällt. Dieter Nuhr würde es so ausdrücken:
"Wir leben heute im Zeitalter ständiger digitaler Erregung, jede Nichtigkeit wird aufgeblasen, bis sie lebensbedrohlich erscheint, damit die Medien was zu melden haben."

Schon doof, wenn man selber zu diesen Medien gehört und um für einen Funken Applaus sich selber vergisst. Ich muss noch immer über das Nuhr'sche Lebensbedrohliche grinsen. Irgendwie gefällt mir dieses Pathetische sogar. Es wirkt so hilflos, so beschützenswert.
Dabei sollte jedem klar sein, dass es nichts weiter ist als eine Art Rettung der eigenen Haut und Angst. Aber gut, so lange er noch Fans hat die in seine Shows rennen ist ja alles ok. Ist bei Mario Barth nicht anders.
Das kann und darf jeder halten wie er möchte, aber dabei nicht vergessen für wen und was Nuhr steht, so als Nachkriegskind und natürlich ganz ohne Beißreflex. Versteht sich ja wohl von selbst.

Und immer schön das winzige Positive entdecken, was irgendwie gar nicht mehr existierten soll. Wo ist es nur hin?
"Sag mir wo das winzige Positive ist, wo ist es geblieben? Sag mir wo das kleine winzige Positive ist, was ist gescheh'n?"
vor 18 Stunden · Bearbeitet · 11



Sylvia Hölldobler Der 'Dieter' hat den 'Dieter' nicht abqualifiziert, sondern wollte 'Nuhr' klarmachen - 'Alles hat seine Zeit'
vor 20 Stunden · 6



Eduard Michalski Erfolg macht arrogant.
vor 12 Stunden · Bearbeitet · 5



Onkel Mark A. L. Hier scheint einer klueger als der andere zu sein!!! Was man herr nuhr scheinbar beweisen moechte.
vor 16 Stunden · 2



Rainer Jung Interessant, wie unglaublich gut die hier Beteiligten den Herr Hildebrand persönlich gekannt haben....ich finde Herr Nuhr weiß sicher am Besten, wie er tickte.....und statt einer Petition rate ich mal mit den Einschaltquoten abzustimmen, dann werden wir sehen, wer auf dem absteigenden Ast ist oder nicht....von den "Likes" mal abgesehen....
vor 15 Stunden · Bearbeitet · 3



Julia Monod In einer Gesellschaft, in der man Meinungsfreiheit fordert, Toleranz und Transparenz, darf alles gesagt werden. Jeder darf und jeder tut es. Und wenn es gesagt wird, dann wird sich empört. Komisch, nicht?
vIch finde den Weg einer Online-Petition zwar albern, empöre mich aber trotzdem über so wenig Moral und Anstand von Herrn Lanz. Ich mag den Sarkasmus und die Ironie von Herrn Nuhr, allerdings finde ich auch reflektierte Standpunkte äußerst erfrischend. Lieber Herr Jung: wer Herr Hildebrandt am besten kannte, das weiß nur Herr Hildebrandt. Lieber Herr Nuhr: Meinung zu äußern birgt natürlich die Gefahr verhöhnt zu werden...aber sind manche Dinge in diesem Ausmaß erwähnenswert? Job hin oder her...für mich hat eine solche Reaktion das gleiche Niveau wie das, über das Sie sich erheben wollen. Das ist doch gar nicht notwendig...oder?
vor 14 Stunden · 7



Manfred Kneisel Herr Pagel Sie tun mir Leid!
vor 13 Stunden · 2



Gern Dabe Lasst doch den Fernseher einfach mal ne Woche aus. Wetten nach dieser Woche seit ihr genauso schlau wie vor dieser Woche? Geht spazieren, ins Kino oder mal wieder ins Theater. Lest ein Buch von Anfang bis Ende in dieser Woche. Ihr würdet absolut nichts vermissen und Euch über diese furchtbare Ruhe auch noch aufregen. Lanz , Nuhr , Barbara Salesch kennt doch hier eh niemand persönlich. Nur Namen und generve .
Ääättzzzeeeennnnndddd
vor 12 Stunden · 1



Thorsten Schlautmann Günther Pagel, das ist ja jetzt ganz großes Kino. Eine Frage stellen, eine Antwort erhalten und ein großes Bohai um so einen Killefitt veranstalten. Schön nochmal auf das eigene Blog verweisen, auf der eigenen Facebook-Site Nuhrs Posting mit "teilen, teilen, teilen!" etikettieren und drauf hoffen, dass man es dem großen Nuhr mal so richtig gezeigt hat. Keine Ahnung, warum Sie aus Ihrer persönlichen Abneigung gegen Dieter Nuhr so einen albernen Möchtegern-Feldzug draus machen.

Zu dem Petitionsthema kann jeder seine eigene Meinung haben - aber empören Sie sich mal ruhig weiter. Vielleicht verliert sich ja doch noch ein Leser auf Ihren Blog ...
vor 11 Stunden · 5



Gerhard Schlee Mein Gott, Empörung & Opposition um jeden Preis. Scheint immer noch "in" zu sein und ist ja unwahrscheinlich "kreativ" und bringt die Gesellschaft weiter.
vor 11 Stunden · 1



Thorsten Schlautmann Günther Pagel, ist doch schön, wenn man so nebenbei noch ein wenig Aufmerksamkeit erhält, oder? Es wäre doch viel cooler gewesen, wenn Sie ihn eben nicht "unanonym" gefragt hätten. Dafür gibt es ja die Funktion "Nachricht senden". So aber bekommt Ihre Aktion Geschmäcke. Hoffentlich erreicht Ihr Aufruf noch mehr Personen als nur die Dame, die Ihren Post tatsächlich geteilt hat. Ich drücke Ihnen die Daumen, dass es auf ihrer publizistischen Karriereleiter jetzt steil nach oben geht!
vor 10 Stunden



Thorsten Schlautmann Nein, ganz im Gegenteil: gute Blogs finde ich super! Ich tue mich nur immer schwer bei "Bloggern", die mit der Tür ins Haus fallen und mit so dezenten Aufforderungen zum Teilen, wie Sie es tun, daher kommen. Hm, habe ich damit "den Pagel auf den Kopf getroffen?"
vor 10 Stunden



Thorsten Schlautmann Klar, nix Persönliches.
vor 10 Stunden



Chris Jaenisch @ Günther Pagel NU(H) R zur Info... Herr Nuhr ist kein Comedian, sondern der beste Kabarettist in diesem Land !
vor 10 Stunden



Tom W. Wolf Dieter Nuhr, Sie bezeichnen Dieter Hildebrandt als "Satiriker mit den Beißreflexen der Nachkriegszeit", der "kein guter Ratgeber" gewesen sei, wenn es um das 21. Jahrhundert gehe. Sie schreiben, dass "wir in einer der erfolgreichsten Volkswirtschaften der Welt leben" und mit "riesiger sozialer Sicherheit" ausgestattet sind.

Ein verwöhnter Comedy-Clown, der offenbar keine Ahnung hat, wie es um die sogenannte riesige soziale Sicherheit in Deutschland bestellt ist, der Petitionen gegen Petitionen einreicht und der nicht einmal im Ansatz den sogenannten "Erfolg" unserer Volkswirtschaft hinterfragt, ist der schlechteste Ratgeber, den ich mir vorstellen kann.

Mir sind Beißreflexe mit Substanz deutlich lieber als Ihre Beißhemmung ohne Sinn.
vor 9 Stunden · 21



Burt Bocaine @chris jaenisch selten so gelacht, jetzt bin ich echt fertig ...omg
vor 8 Stunden · 6



Fred Altrego Tja Herr Dieter Nuhr Stimmt - wir leben im 21. Jahrhundert. Und da sind die 53jährigen, die die Welt mit dem Instrumentarium des „Erfolgreichsten Live-Act“ vermessen, nicht immer die besten Ratgeber, auch wenn sie mal Erfahrung als Kleinkunstpreisträger sammeln durften. Und dass Dieter Hildebrandt und Stefan Hanitzsch auf Ihre Mitarbeit beim stoersender.tv verzichteten macht auf erfrischende Art und Weise Mut zum Älterwerden.
vor 8 Stunden · 14



Peter Jürrens Dieter Nuhr ist also der Meinung, Dieter Hildebrandt sei einer dieser "Satiriker mit den Beißreflexen der Nachkriegszeit" gewesen, die die moderne Welt nicht verstehen, keine guten Ratgeber gewesen seien, und das "auch wenn sie viel Erfahrung haben und einmal große Kabarettisten waren".

Nuhr hingegen ist mit 53 Jahren nach wie vor stinköde und uninteressant, nicht ein einziges Mal komisch oberhalb der Mario-Barth-Marke, und trotz Jahrzehnten der Bühnenerfahrung immer ganz ohne jeden Biss, ganz ohne Kapee, ganz ohne Kritik an der Macht und ganz ohne intellektuelle Schärfe ausgekommen.

Was die wirklichen Kabarettisten erregt, erregt Nuhr nicht und er mag die ganze Erregung nicht...das was ihn nicht erregt, erregt ihn nicht weil er ein Mietmaul ist, das man zur Beruhigung der Verarschten benutzt, und ein konservativer Furz im Winde... wo ein Hildebrandt selbst als Toter noch der Macht hochunangenehm bleibt und sein Werk absehbar fort dauert.

Niemand der ihn gesehen hat, wird ihn vergessen.

Ein Parvenu des Kabarets hat sich da seinen Neid von der schwarzgelben Seele geschrieben: Wohl bekomms, nuhr noch CDU-Wahlveranstaltungen.
vor 7 Stunden · Bearbeitet · 13



Karin Mast Es ist ja was dran, was Dieter Nuhr mit "...Wir leben heute im Zeitalter ständiger digitaler Erregung, jede Nichtigkeit wird aufgeblasen, bis sie lebensbedrohlich erscheint..." beschreibt.

Aber bei Hildebrandt liegt er m. E. daneben, der war sein Leben lang hellwach und immer aktuell.

In Merks "Neuland" Internet müssen die meisten erst lernen, die echten Aufregertemen von den banalen zu unterscheiden. Das schaffen wir auch noch, Herr Nuhr!

Auch wenn Sie sich beim Satiregipfel gern über die Aufgeregten lustig machen. Das finde ich persönlich nicht immer lustig, denn da erwecken Sie manchmal den Eindruck, dass die echten Aufregertemen belanglos seien.
vor 7 Stunden · 3



Peter Jürrens Nach dem 3. Reich und den 50s keinen Grund zu beissen sondern nur einen Beissreflex zu sehen ist mir da Aussage genug...
vor 7 Stunden · Bearbeitet · 6



Fred Altrego Zu Ihrer Bemerkung Frau Karin Mast "In Merks "Neuland" Internet müssen die meisten erst lernen, die echten Aufregertemen von den banalen zu unterscheiden." lege ich Ihnen diesen Artikel an Herz. Herrn Dieter Nuhr könnte er auch nicht schaden. (Zitat): "Der Protest und die Petition gegen Markus Lanz sind damit vor allem ein Aufschrei gegen Stil, Inhalt und Zustand dessen, was eigentlich das demokratische Fernsehen sein sollte."

<http://www.spiegel.de/.../das-undemokratische-zdf-markus...>



Umtrittenes Lanz-Interview: Der Pesthauch des Konformismus - SPIEGEL ONLINE
www.spiegel.de

Das unverschämte Interview von Markus Lanz mit Sahra Wagenknecht ist Ausdruck eines aggressiven Konformismus, der das gesamte ZDF durchzieht. Die Petition gegen den Moderator ist nur der gerechtfertigte Aufschrei gegen das, was eigentlich das demokratische Fernsehen sein sollte.

vor 7 Stunden · Bearbeitet · 5



Fred Altrego Weit aus umfangreicher, aber sehr erhellend äußert sich Albrecht Müller zu diesem Thema und ruft zum Mitzeichnen der "GegenLanzPetition" auf:
<http://www.nachdenkseiten.de/?p=20403>



Die unglaubliche Aggression so genannter seriöser Medien gegen die Open-Petition zu Lanz...

www.nachdenkseiten.de

NachDenkSeiten - Die kritische Website

vor 7 Stunden · 7



Fred Altrego Und @Günther Pagel gibt eine beachtenswerte Antwort: Ist es ein Zufall, dass Lanz die vorherrschende Politik im ZDF mittels Talkshow medial fördert, während Dieter Nuhr dasselbe um einiges subtiler in der ARD als Pseudosatiriker zu betreiben scheint? Sind Lanz und Nuhr die zwei Seiten einer Medaille, die ihre Zuschauer von der Aufregung über politische Zustände abhalten soll?
<http://www.g-pagel.de/>

Beitrag vom 29 Januar: Dieter Nuhr: So wenig Satiriker wie Lanz ein Moderator



vor 7 Stunden · Bearbeitet · 7



Barbara Tiedemann Wir sollen/dürfen uns also nicht mehr aufregen? Schon gar nicht öffentlich und dann noch gemeinsam? --Das dürfen nur die Medien und Satiriker, die hauptberuflich bashen. Was ist Ihr Ziel, Herr Nuhr? Wollen wir eine Gesellschaft wie in Japan, die nach der Fukushima wie unter Valium stand?

vor 6 Stunden · 7



Gerhard Hoerberth Dieter Nuhr ist für mich schon seit langem ganz offensichtlich der Pressesprecher des neoliberalen Konformismus.

vor 6 Stunden · 6



Marius Altmeier Wie viel Stuss hier in gewählter Sprache von sich gegeben wird. Liebe Mitbürger:

EMPÖRT EUCH!

Aber doch nicht über einen TV Moderator.
Doch nicht über Markus Lanz.
Und vor allen Dingen nicht über das, was mit eurer Rundfunkgebühr bezahlt wird.

Wir alle bezahlen mit den Produkten die wir kaufen völlig überbeuerte Werbung, welche dann wiederum total verflachtes und dermaßen schlechten Fernsehen auf den Privaten finanziert.

Da regt ihr euch nicht auf. Seltsam.

Empört euch über Politiker die nicht sagen was wirklich passiert. Empört euch über Konzerne, denen unsere Gesundheit hinten rum vorbei geht und nur der Profit zählt.

Empört euch über Banken, die WIRKLICH unser Geld verblaßen und dank Lobbytum niemals zur Verantwortung gezogen werden.

Da dürft ihr euch aufregen. Auch im Sinne Hildebrandts, welche wie ich glaube, sich bestimmt nicht über Lanz aufgeregt hätte.

vor 5 Stunden · Bearbeitet · 2



Barbara Hampf An alle welche sich über digitale Empörung empören: Nur Schafschlafen ist entspannter!

vor 5 Stunden · 4



Martina Scheefeldt Hm Herr Dieter Nuhr .. Eine Frage sei erlaubt ? Nehmen Sie irgendwelche Medikamente, die Sie hindern, die Realität als solche zu erkennen ? Sind Sie gar Kunde bei Aldi ? Ich kann Ihre Aussage wirklich nicht nachvollziehen.

Bei dem, was Sie über den "verstorbenen" Herrn Hildebrandt geschrieben haben, kann ich wirklich nur erwidern, "Profilneurosen sind heilbar"... Und ich muss schmunzeln, denn zu Lebzeiten Herrn Hildebrandt's hätten Sie sich sowas doch wohl nicht getraut... Schön, dass es immer noch Akrobaten gibt, die jedes Fettnäpfchen in der medialen Welt mitnehmen müssen. Und das nur, um sich ins Gespräch zu bringen. Eines ist jedoch sicher.. Zu Herrn Hildebrandt's Lebzeiten wären Sie, Herr Nuhr, nicht nur verbal unterlegen. Jetzt weiß ich auf jeden Fall, warum ich Sendungen, wo Sie als Mitwirkender fungieren, vermeide. Danke für Ihre Bestätigung !

vor 3 Stunden · Bearbeitet · 4



Thomas Reindlmeier Sicher gab es zu Zeiten Dieter Hildebrandts andere Themen, über die man nachdenken und sich aufregen konnte. Letztlich ist es aber egal, wer uns sagt, ob wir uns aufregen sollten oder nicht. Sowohl Herr Hildebrandt als auch Herr Nuhr und viele andere Satiriker und Comedians auch zeigen uns auf ihre Art und Weise, was sich in der Welt bewegt. Es steht jedem selbst frei, wofür er eintreten möchte und wofür nicht. Das Problem mit der Freiheit ist meistens dieses, dass es andere schlicht ankotzt, wenn andere sich nicht die gleichen Freiheiten herausnehmen als man selbst. Das akzeptieren zu können ist ein Ding, was so mancher mal lernen sollte. Reine Polarisation bringt niemandem etwas, es sollte sich jeder seine Meinung selbst bilden, die darf auch gerne grau und nicht schwarz oder weiß sein. Wer also ruft "Empört euch", sollte auch sagen können, worüber.

vor 3 Stunden



Christel Gabelmann ..wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

vor 3 Stunden · 8



Franka Frei und auf einmal merken die, die bisher glaubten die Meinungsmacher zu sein, dass es auch andersrum gehen kann.... Die Geister, die ich rief.....

vor 2 Stunden · 4



Stefan Hanitzsch Gebe Ihnen Recht, sehr geehrter Herr Nuhr, dass viel Empörung und Aufregung über Pseudoprobleme entsteht. So unsympathisch und unprofessionell Herr Lanz sich in der Sendung aufgemandelt hat, weil er offensichtlich Angst vor der intellektuellen Überlegenheit von [Sahra Wagenknecht](#) hatte, so wenig braucht (edit) es jetzt diesen Rummel (von PR-Zwecken abgesehen). Mit dem Zitat von Dieter Hildebrandt hat das alles wenig zu tun, aber wenn Sie ihn schon erwähnen möchte ich Ihnen wiederum zustimmen - er hatte Biss und hat viele Kollegen inspiriert, was erfreulich ist, denn zu viel Biss kann ein Kabarettist gar nicht haben, nur zu wenig. Das muss dann wieder jeder selbst wissen, mit welcher Art von Unterhaltung er sich wohl fühlt. Schöne Grüße

vor 2 Stunden · Bearbeitet · 2



René Dick Dieter Nuhr fand ich mal gut, bis er sich dem Meinungsfaschismus des selbsternannten Gütmenschentums ergab und mit Meinungsfaschistischen Thesen gehen "Rechts" publik machte! Die Frage die sich für uns DENKENDEN Menschen ergibt, wann schaltet das Groh der Bevölkerung ENDLICH einmal das Gehirn ein und erkennt, daß es KEIN Rechtsredaikales Problem in unserem Lande gibt, SONDERN ein Linksfaschistisches Meinungsdiktat und das Zurückdrängen der Deutschen Urbevölkerung in der Gesellschaft durch Ausländer?! Wann begreifen diese Schwachköpfe, daß IHRE ach so geliebte BRD ILLEGAL und Angelo Murksel KEINE Kanzlerin ist? Warum beachten sie NICHT das Urteil IHRES BundesGRUNDGESETZgerichts vom Juli 2012, welches besagt, daß MINDESTENS seit 1956 NICHT mehr der "verfassungsmäßige" Gesetzgeber am Werk war? Das ist KEIN kleiner Betriebsunfall, SONDER das ist der SUPERGAU! ALLE Bundestage, ALLE Bundestagsabgeordneten, ALLE Gesetze, ALLE Erlasse, ALLE Verordnungen, SOGAR diese ANGEBLICHE Land OMF-BRaD ist/sind NULL und NICHTIG!!! Im Februar 2012 urteilte der Internationale Gerichtshof: Die "BRD" ist eine SCHEIN-staat; eine STAATSSIMULATION! ALLES hier, ist eine SCHMIERENKÖMODIE; NICHTS ist existent!!! Und Eure Murksel, Euer Tritt ihn, der Steineschmeißer- und Polizistenverprügler Josef Fischer WOLLEN die Deutschen Menschen ABSCHAFFEN und bis

2050 SOLL JEDER "Deutsche" einen Migrationshintergrund haben! -> Ja, seit IHR denn ALLE wahnsinnig geworden? Warum wollt IHR das ALLES NICHT begreifen? Seit IHR zu dämlich zum LESEN??? -> So, und das sage NICHT ich, SONDERN EURE Propagandamedien!!! Könt oder wollt IHR das ALLES NICHT BEGREIFEN?!?!?! So, und nun? Will man jetzt die WAHRHEIT löschen, die IHR ignoranter Weise NICHT sehen WOLLT?!?!?!

vor 2 Stunden



Einlicht Fürdeutschland Herr Nuhr, die zeiten, als ich sie gut fand, sind vorbei. An einen Dieter Hildebrandt werden sie nie heranreichen. Wir haben eine jahrtausende alte Geschichte, doch sie reduzieren mal wieder auf 12 Jahre.

Warum sich die Menschen empören? ich verrate es ihnen. Weil die Zeiten, als es Deutschland gut ging vorbei sind. Millionen Arbeitslose, Hartz4-Empfänger, Aufstocker, Leiharbeiter, etc. Ich habe mir die statistischen zahlen mal ein wenig angeschaut. Die Zahl der Arbeitsstunden im vergleich zu den Erwerbstätigen ist erschreckend.

Gleichzeitig weicht die demokratie immer mehr einer EU-Diktatur. der Euro wurde nur wegen deutschland geschaffen, dies haben führende politiker bereits zugegeben. Und wir exportieren fröhlich und die target2-Salden werden in den Medien unter den Tisch gekehrt. Fakt ist, wir exportieren und erhalten dafür nichts, als neue Schulden ...

Wer etwas dazu öffentlich sagt wird diffamiert, bis man ihm nicht mehr glaubt. Die freie Diskussion wird unterbunden und Lanz ist der Helfershelfer der GEZahlten Medien. Diese haben in allen Gremien Politiker der etablierten Parteien sitzen, die jedwede kritik an EU-Diktatur, Euro, Eurobonds usw. unterdrücken.

Das sie ins selbe Horn stoßen überrascht mich nicht. Denn sie sind ja darauf angewiesen, das ihre Sendungen in den öffentlich-rechtlichen Medien gesendet werden. Sie sind also nur ein weiterer systemling, der die hand nicht beißt, die ihn füttert!

vor 2 Stunden · 1



Ilona Michelle Schrock wer solche stimmungsmacher wie lanz unterstützt, verdient meine aufmerksamkeit nicht.

vor 2 Stunden · 1



Papper Lapapp Herr Nuhr, warum nehmen Sie ihren eigenen Spruch, Sie wissen schon - den mit "Fresse halten", nicht als Leitlinie für Ihr eigenes Handeln? Schaden würde es Ihnen nicht.

vor etwa einer Stunde



Einlicht Fürdeutschland <https://fbcdn-sphotos-d-a.akamaihd.net/.../1004089...>

vor etwa einer Stunde



Barbara Witthaut Mir is ein Hildebrandt in seiner Wahrhaftigkeit und Kritikfähigkeit allemal lieber und beispielhafter als ein letztenendes nur dahinschleimender mainstreamkonformer Möchtegern-Nuhr! Eine Frechheit von so einem, D. Hildebrandt überhaupt zu kommentieren. Dazu ist der viel zu dumm und verschlafen!

vor 33 Minuten